

Trainingswoche Winterberg / Schweizer Woche Innsbruck

Nach zwei intensiven Wochen in Königssee und Innsbruck, ging es die Woche danach weiter nach Winterberg. Wie schon erwähnt, war dies wiederum eine neue Bahn für mich. Als Anschieber absolvierte ich zwar etliche Fahrten auf dieser anspruchsvollen Bahn, jedoch als Pilot war es meine Premiere. Mit der Unterstützung vom einheimischen Bahntrainer und ehemaligen Piloten Andreas Neagu, tastete ich mich Tag für Tag an die Bahn im Hochsauerland heran. Schlussendlich lief alles wie gewünscht. Nach fünf Trainingstagen und weiter gesammelten Erfahrungen, ging es weiter nach Innsbruck wo die Schweizer-Woche stattfand.

Die Schweizer-Woche in Innsbruck wird jedes Jahr durchgeführt. Organisiert wird diese Trainingswoche vom Bobclub St. Moritz, also dieser Club, für den wir im Winter starten. Neben unserem Bobclub waren auch noch drei andere Schweizer Clubs vor Ort. Somit waren wir insgesamt gegen die 50 Athleten und Betreuer.

Jeden Tag konnten wir zwei Trainingseinheiten absolvieren. Dank diesen Voraussetzungen wurden wir von Tag zu Tag schneller, trotz der Gewissheit, dass unser Material, das heisst Schlitten und Kufen, momentan nicht das Beste auf dem Platz ist.

Am Donnerstag Nachmittag fand dann noch das abschliessende Rennen aller Teams statt. Unser Ziel war es, dass wir zwei gute Fahrten absolvieren und zweimal die Startbestzeit realisieren. Beides gelang uns und schlussendlich schafften wir sogar den Sprung aufs Podest.

Auch mein Team-Mitglied Michael Kuonen war in die Schweizer-Woche eingerückt und konnte seine ersten Fahrten in Eiskanal absolvieren. Da Franz Baumann auf seinen Anschieber krankheitshalber verzichten musste, konnte Michael das Rennen mit ihm bestreiten. Wie auch wir, landete das Duo Baumann/Kuonen auf dem Podest, gar noch eine Rangierung besser als wir. Michael zeigte bei seinen Fahrten sein grosses Potenzial und ich bin froh, neben Marco Dörig noch eine zweite Startrakete in meinem Team zu haben. Das Rennen wurde von Tim Hollinger gewonnen.

Im Namen des Bobteams Clemens Bracher, bedanke ich mich beim Bobclub St. Moritz für die tolle Woche, sowie dem Team im Hintergrund, welches alles perfekt organisiert hatte.

Nächste Woche geht es wieder nach Winterberg, wo wir mit den Weltcup-Teams von Beat Hefti und Rico Peter mit trainieren dürfen.

Ab nächster Woche sind wir auch mit unserem neuen Transporter unterwegs, welcher ich am Samstag bei der Garage Hofmann in Oberburg mit Freude entgegen nehmen durfte. Am Nachmittag wurde dann auch gleich der neue Holzboden in der Werkhalle der Firma Krall Holzbau in Sumiswald eingebaut.

Ein grosses Dankeschön an die Garage Hofmann, für das schnelle Liefern des VW Crafter, an die Firma Krall Holzbau für das bereitstellen der Materialien für den Holzboden, sowie an meinen Mechaniker Hans „Hausi“ Strahm, für die grosse Mithilfe beim Einbau des Bodens.

Bis bald

Clemens